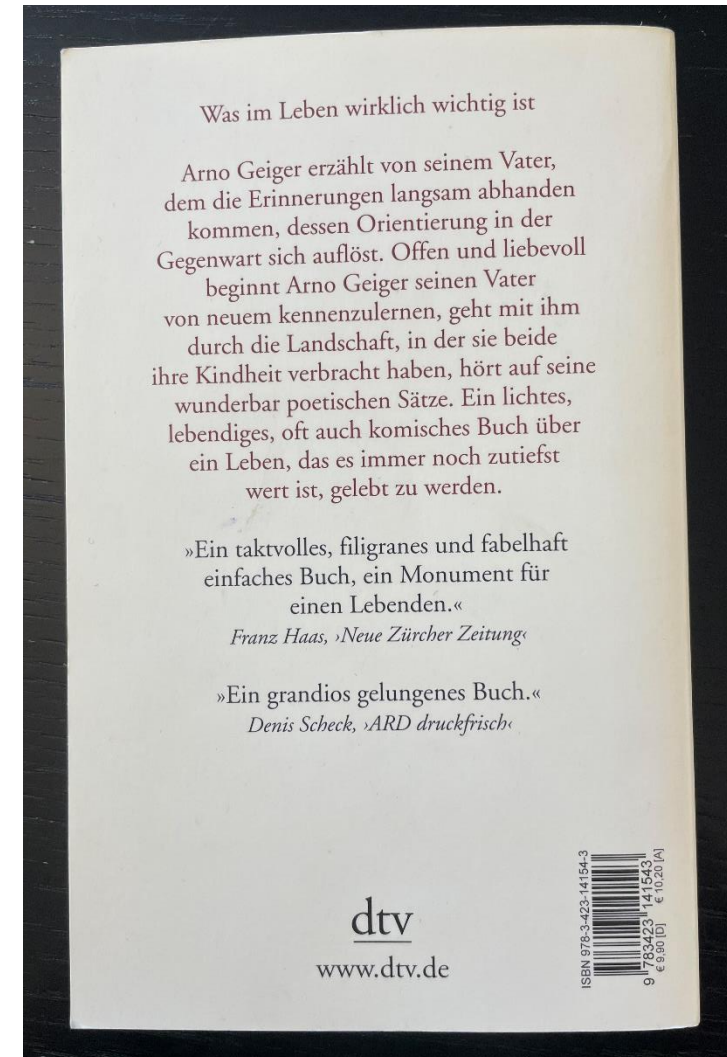
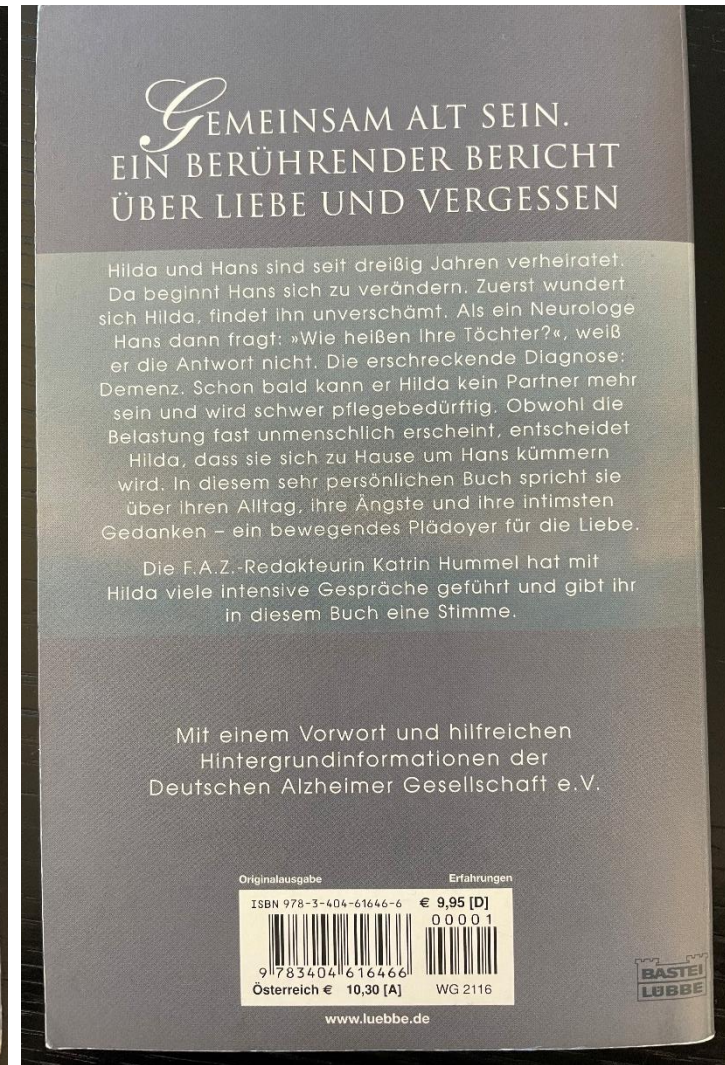
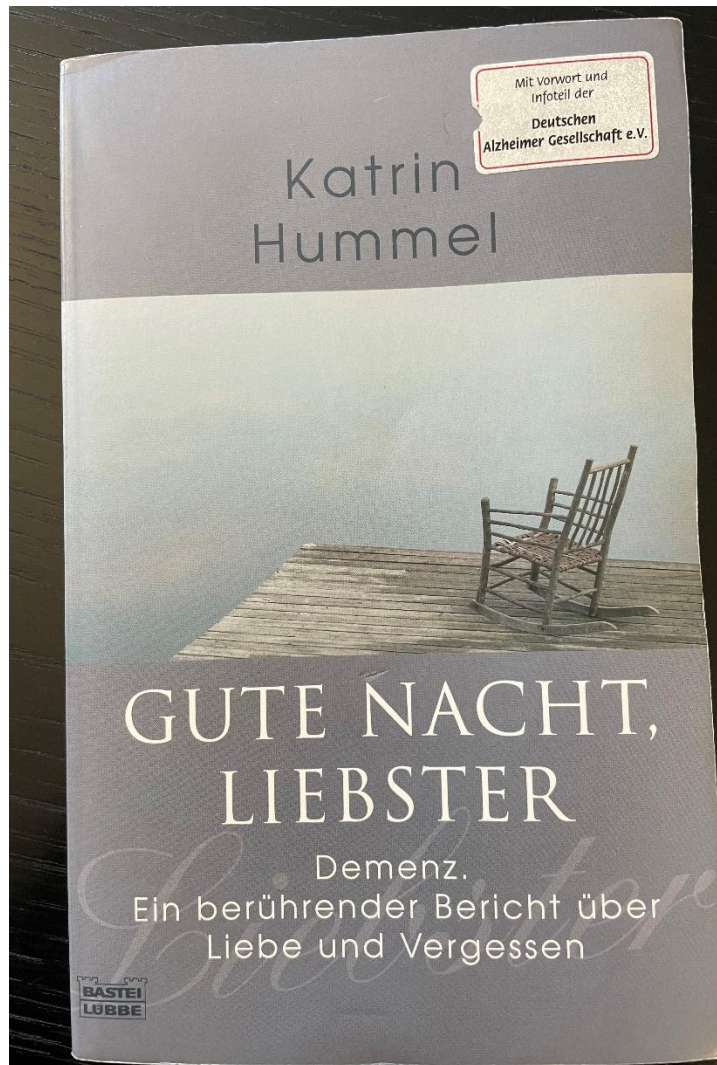


Literaturverzeichnis Demenz

Der alte König in seinem
Exil
ISBN 978-3-423-14154-3
Arno Geiger
Carl Hanser Verlag



Gute Nacht Liebster
ISBN 978-3-404-61646-6
Kathrin Hummel
Verlagsgruppe Lübbe
GmbH



GEMEINSAM ALT SEIN. EIN BERÜHRENDER BERICHT ÜBER LIEBE UND VERGESSEN

Hilda und Hans sind seit dreißig Jahren verheiratet. Da beginnt Hans sich zu verändern. Zuerst wundert sich Hilda, findet ihn unverschämt. Als ein Neurologe Hans dann fragt: »Wie heißen Ihre Töchter?«, weiß er die Antwort nicht. Die erschreckende Diagnose: Demenz. Schon bald kann er Hilda kein Partner mehr sein und wird schwer pflegebedürftig. Obwohl die Belastung fast unmenschlich erscheint, entscheidet Hilda, dass sie sich zu Hause um Hans kümmern wird. In diesem sehr persönlichen Buch spricht sie über ihren Alltag, ihre Ängste und ihre intimsten Gedanken – ein bewegendes Plädoyer für die Liebe.

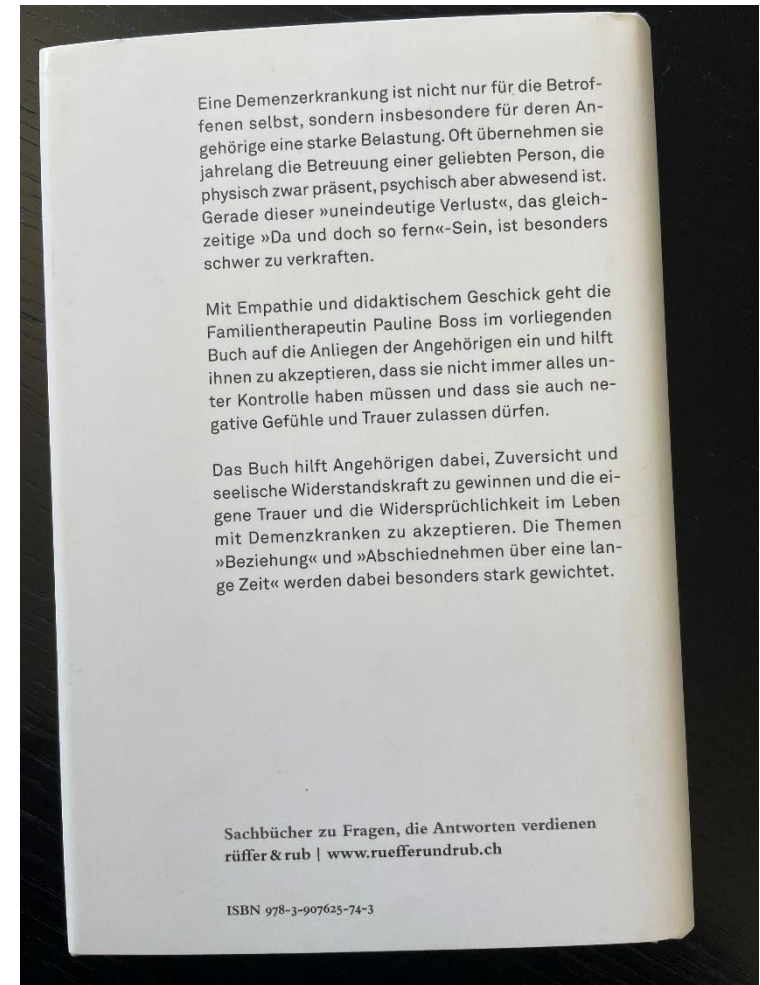
Die F.A.Z.-Redakteurin Kathrin Hummel hat mit Hilda viele intensive Gespräche geführt und gibt ihr in diesem Buch eine Stimme.

Mit einem Vorwort und hilfreichen
Hintergrundinformationen der
Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

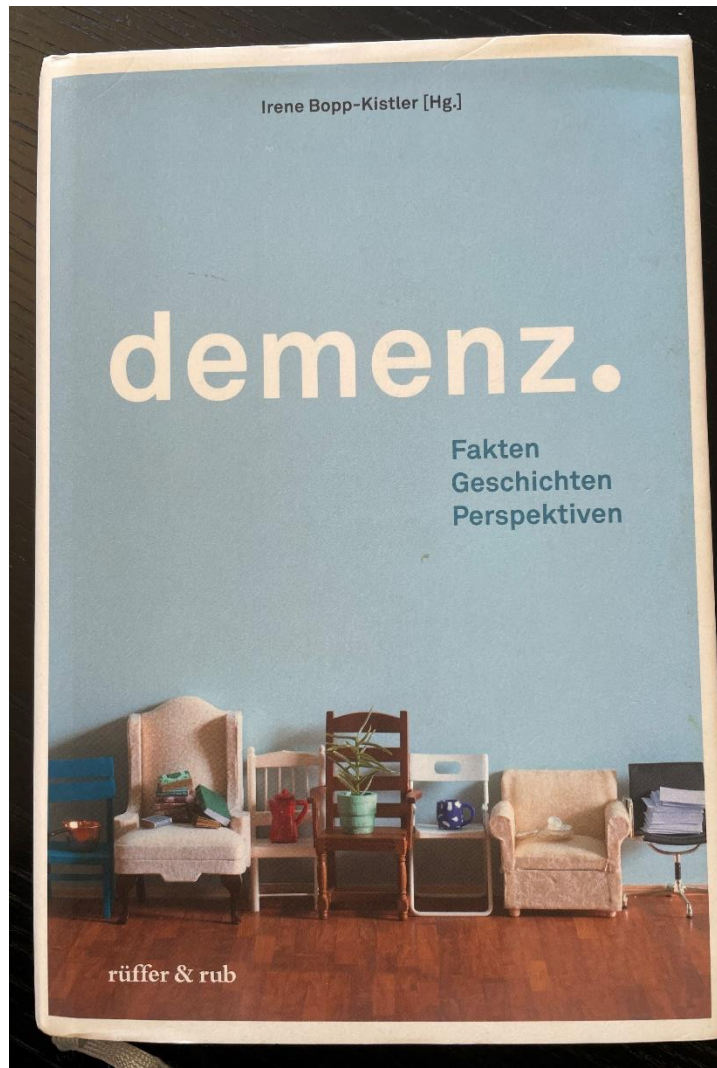
Originalausgabe	Erfahrungen
ISBN 978-3-404-61646-6	€ 9,95 [D] 00001
9 783404 616466	
Österreich € 10,30 [A]	WG 2116

www.luebbe.de

Da und doch so fern
ISBN 978-3-907625-74-3
Pauline Boss
Rüffer & Rub



Demenz.
ISBN 978-3-907625-3
Irene Bopp-Kistler
Rüffer & RUB



Ärztin: Wie geht es Ihnen?
Patient: Ich bin im Durcheinandertal.
Ärztin: Wie poetisch Sie das ausdrücken.
Patient: Wissen Sie, was ich anspreche?
Ärztin: Sie meinen den Roman »Durcheinandertal«
von Friedrich Dürrenmatt.
Patient: Schön, dass Sie den kennen. Sie sehen,
ich bin weder dürr noch matt.

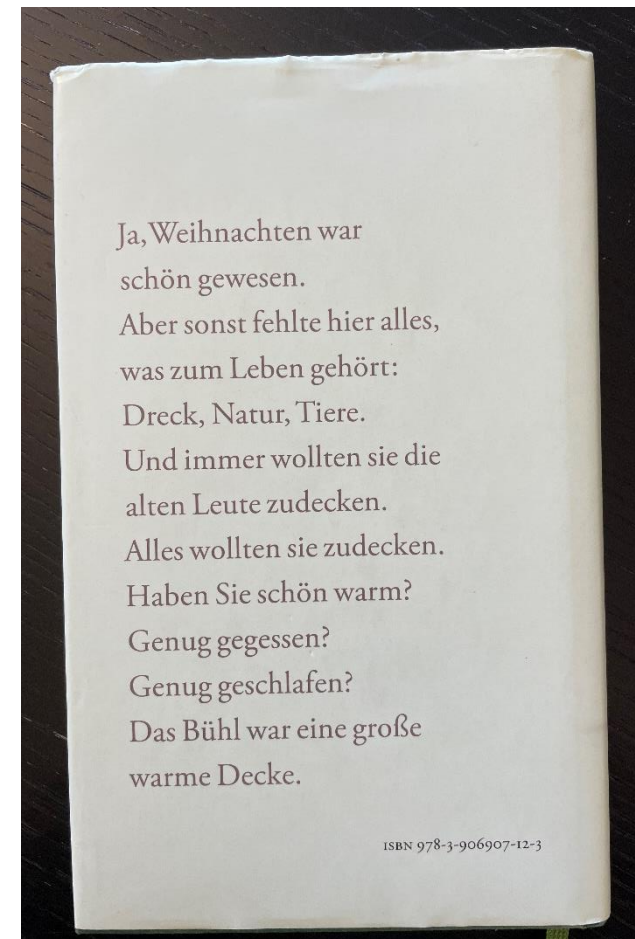
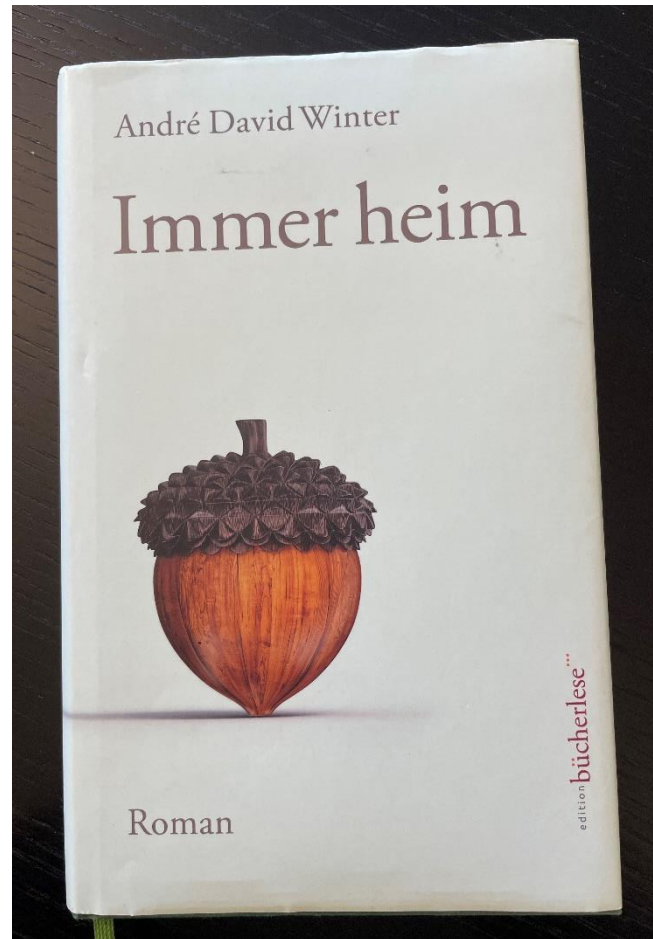
Demenz – die neue Volkskrankheit verunsichert zutiefst. Die regelmäßigen Meldungen von neuen, endlich wirksamen Medikamenten, wecken Hoffnungen auf den medizinischen Durchbruch – doch nach wie vor gibt es keinen Wirkstoff, der diese Krankheit heilen kann. Es ist deshalb an der Zeit, den vielen direkt und indirekt Betroffenen auf fundierter Basis zu zeigen, was tatsächlich hilft.

Im vorliegenden Buch »Demenz.« nennen namhafte Experten die bisher bekannten Fakten beim Namen und erläutern, was es damit auf sich hat. Betroffene und Angehörige berichten von »ihrer« Demenz und was sie mit ihrem Leben macht. Renommiertere Autoren vermitteln Perspektiven auf sozial-politischer, medizinischer, vor allem aber auf menschlicher und spiritueller Ebene, und zeigen auf, wie den Betroffenen respektvoll begegnet werden kann.

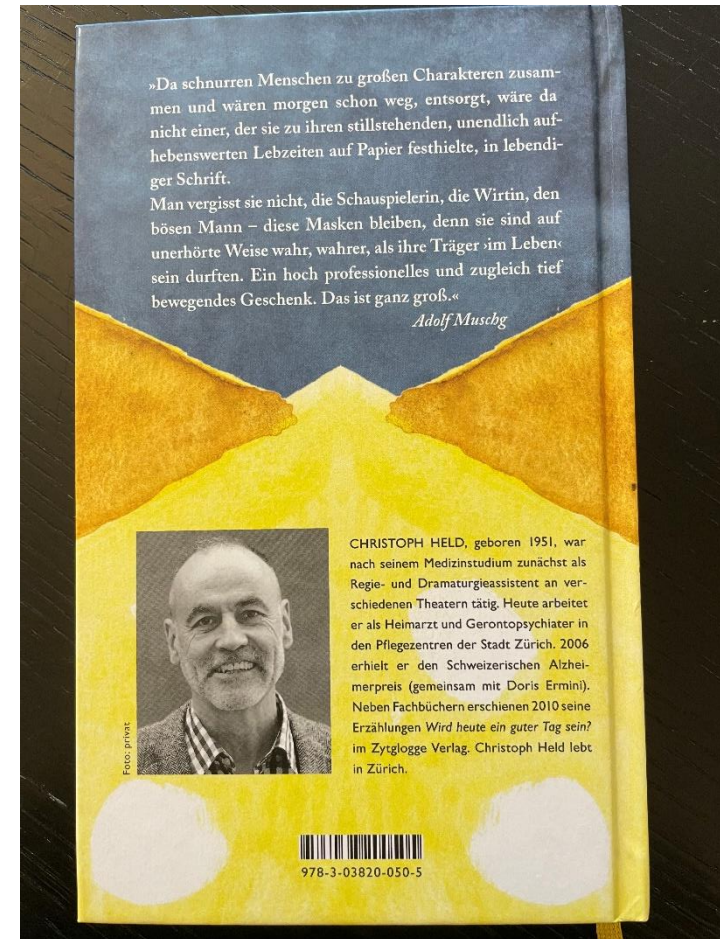
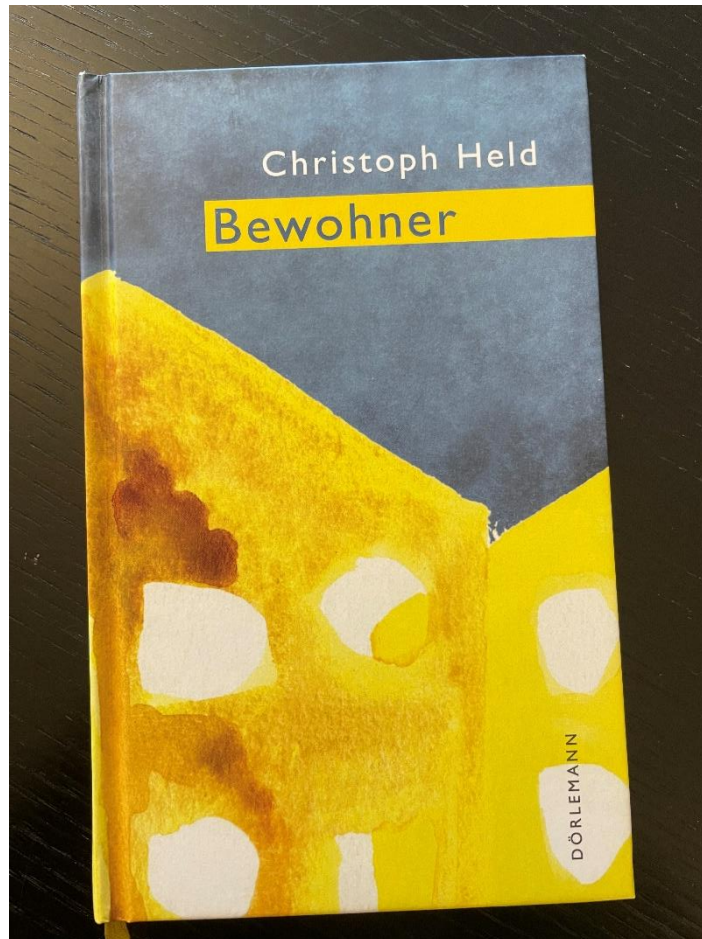
Sachbücher zu Fragen, die Antworten verdienen
rüffer & rub | www.ruefferundrub.ch

ISBN 978-3-907625-90-3

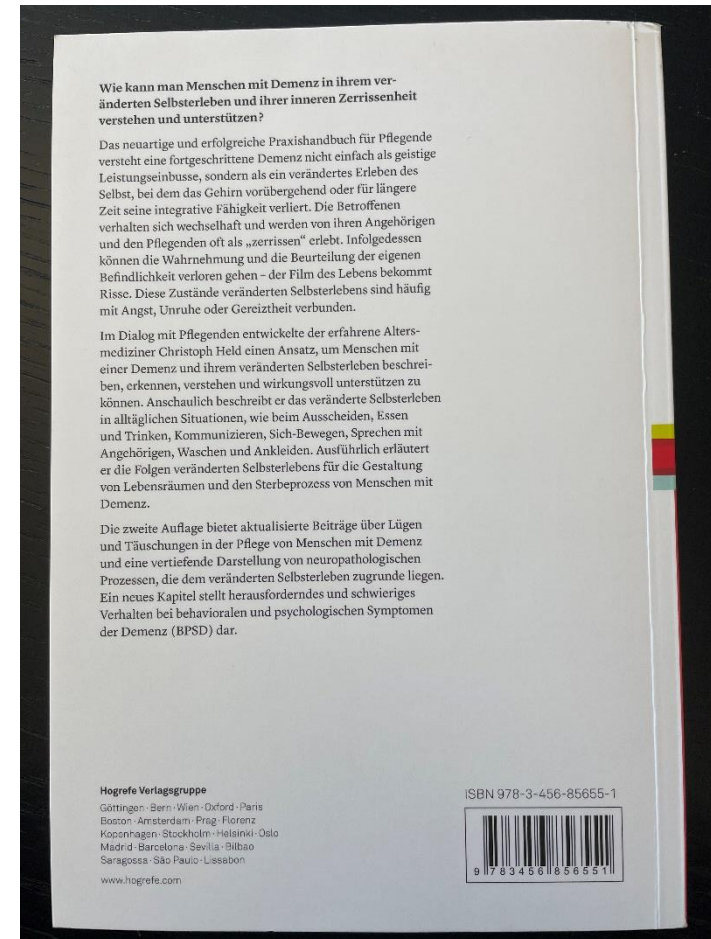
Immer heim
ISBN 978-3-906907-12-3
André David Winter
Edition Bücherlese



Bewohner
ISBN 978-3-03820-050-5
Christoph Held
Dörlemann



Was ist «gute»
Demenzpflege?
ISBN 978-3-456-85655-1
Christoph Held
Hogrefe



Wie kann man Menschen mit Demenz in ihrem veränderten Selbsterleben und ihrer inneren Zerrissenheit verstehen und unterstützen?

Das neuartige und erfolgreiche Praxishandbuch für Pflegendes versteht eine fortgeschrittene Demenz nicht einfach als geistige Leistungseinbuße, sondern als ein verändertes Erleben des Selbst, bei dem das Gehirn vorübergehend oder für längere Zeit seine integrative Fähigkeit verliert. Die Betroffenen verhalten sich wechselhaft und werden von ihren Angehörigen und den Pflegenden oft als „zerrissen“ erlebt. Infolgedessen können die Wahrnehmung und die Beurteilung der eigenen Befindlichkeit verloren gehen – der Film des Lebens bekommt Risse. Diese Zustände veränderten Selbsterlebens sind häufig mit Angst, Unruhe oder Gereiztheit verbunden.

Im Dialog mit Pflegenden entwickelte der erfahrene Altersmediziner Christoph Held einen Ansatz, um Menschen mit einer Demenz und ihrem veränderten Selbsterleben beschreiben, erkennen, verstehen und wirkungsvoll unterstützen zu können. Anschaulich beschreibt er das veränderte Selbsterleben in alltäglichen Situationen, wie beim Ausscheiden, Essen und Trinken, Kommunizieren, Sich-Bewegen, Sprechen mit Angehörigen, Waschen und Ankleiden. Ausführlich erläutert er die Folgen veränderten Selbsterlebens für die Gestaltung von Lebensräumen und den Sterbeprozess von Menschen mit Demenz.

Die zweite Auflage bietet aktualisierte Beiträge über Lügen und Täuschungen in der Pflege von Menschen mit Demenz und eine vertiefende Darstellung von neuropathologischen Prozessen, die dem veränderten Selbsterleben zugrunde liegen. Ein neues Kapitel stellt herausforderndes und schwieriges Verhalten bei behavioralen und psychologischen Symptomen der Demenz (BPSD) dar.

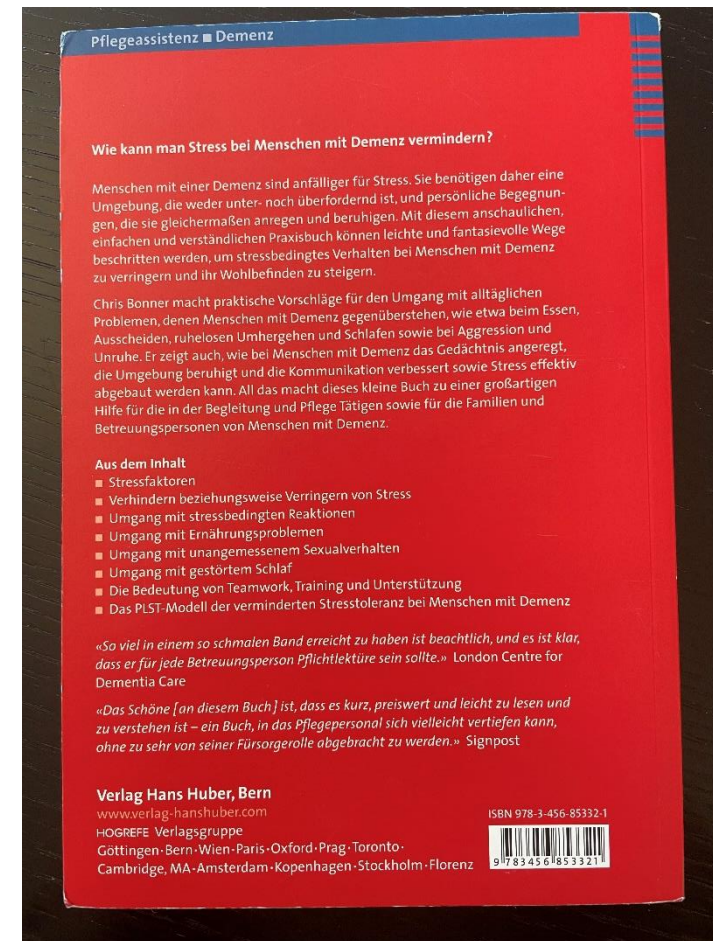
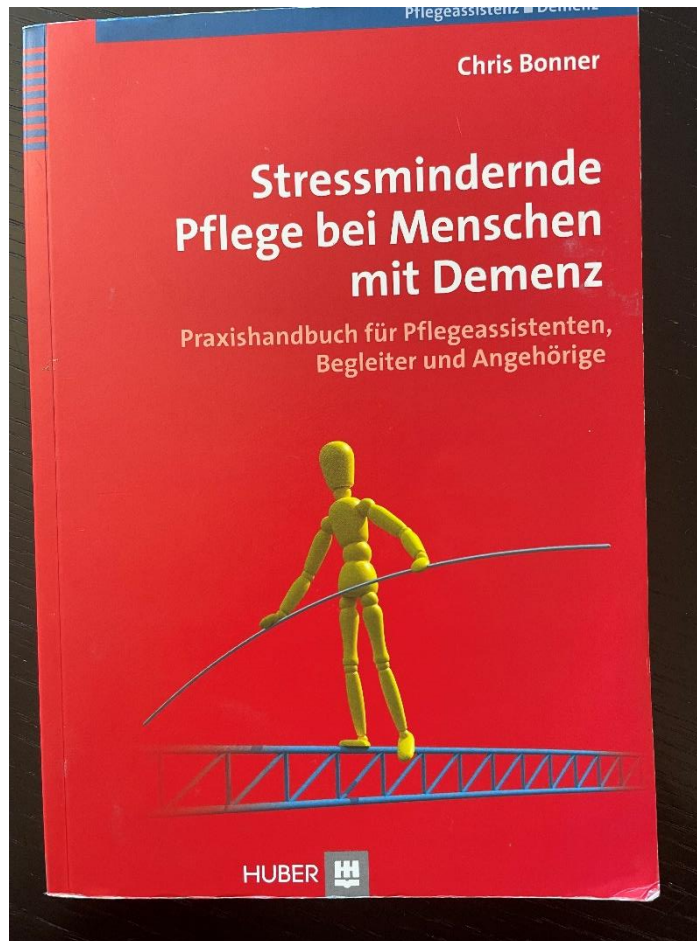
Hogrefe Verlagsgruppe

Göttingen · Bern · Wien · Oxford · Paris
Boston · Amsterdam · Prag · Florenz
Kopenhagen · Stockholm · Helsinki · Oslo
Madrid · Barcelona · Sevilla · Bilbao
Saragossa · São Paulo · Lissabon
www.hogrefe.com

ISBN 978-3-456-85655-1



Stressmindernde Pflege
bei Menschen mit Demenz
ISBN 978-3-456-85332-1
Chris Bonner
Huber



- Demenz – jetzt schon?
- Vergesslich? Eine Abklärung hilft weiter
- Demenz
Diagnose, Behandlung
und Betreuung
Alzheimer Schweiz

